



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Hauß Apoteck/ Oder Heilsamer Unterricht/ wie  
sonderlich die Krancken/ zu würdiger Empfahung der HH.  
Sacramenten/ auch anderen/ alsdan nohtwendigen  
Ubungen/ zu ermahnen/ zu trösten/ vnd ...**

**Pistorius, Georg**

**Cölln, 1672**

Dem Hochwürdigen in Gott Vattern/ Wohl-Edlen Herrn/ Herrn Casparo,  
Bischoffen zu Adramitten, Weyhbischoffen vnd Vicario Generali zu  
Augsburg/ auch deß Löbl: S. Mauritii Collegiat Stiffts daselbsten ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54978)



Dem

Hochwürdigem in Gots Väter-  
tern/ Wohl-Edlen HERN/ HERN  
CASPARO, Bischoffen zu Adramitten,  
Beybischoffen vnd Vicario Generali  
zu Augspurg/ auch des löbl: S. Mau-  
ritii Collegiat Stiffts daselbsten  
Dechanten.

Meinem gnädig gebietenden Herrn.

**G**eschwändiger Gnädiger Herr:  
Es schreibt Sadoletus ( in Symb.  
tom. 2. pag. 78. ) daß Jacobus Patriarch  
zu Jerusalem/ welcher hernacher zu einem  
Römischen Bischoff vnd Pabst erwöhlt/  
vnd Urbanus IV. genent worden/ in sei-  
nem Wappen geführet habe eines Men-  
schen Herz / welches mitten vnder einem  
Dornbusch zaplete : Mit dieser Über-  
schrift : Gedencke der letzten Ding. Was  
nun er mit diesem Denckzeichen erinnern  
wollen/ erfahren die jenigen in der That  
selbsten / welche sich offte bey den sterbenden  
finden lassen / vnd sehen augenscheln.

† 2

lich

4

## EPISTOLA

lich/ daß allda nit allein derselben Herzen/  
sonder auch wohl Seelen vnd Leiber vnder  
den Dörnern allerhand Anfechtungen  
zapfen vnd zitteren.

Dörner seynd ihnen I. das zettelich Leben  
selbsten/ welches sie mit Schmerzen enden:  
II. Dieser Welt Reichthumb vnd Bollust/  
welche sie oft vngern verlassen: III. Die  
Befreundten vnd Angehörige/ von welchen  
si mit trawren scheiden: IV. Die Schmer-  
zen des Leibs/ welche sie nothrünglich ley-  
den: V. Die Versuchungen des Teuffels/  
mit welchen sie nothwendig zu kämpffen:  
VI. Die begangene Sünden/ welche sie  
hefftig kräncken: VII. Das vorstehende  
Gericht/ welches sie billig fürchten müssen.  
Diese vnd dergleichen Dörner treiben vie-  
len den kalten Angstschweiß dermassen auß/  
vnd machen ihnen so bang / daß dieselbe  
dannmahl geistliche Stärckung / Seelen  
Labung vnd tröstliche Zusprechen hoch von-  
nöthen haben.

Zu welchem End ich gegenwärtige  
Geistliche Haus Apotecken zubereit-  
et/ vnd selbige mit allerhand/ meines erach-  
tens/

## DEDICATORIA.

tens/ taugsamen Sprüchen Göttlicher  
Schrift/ vnd H. Vätern auch denckwür-  
digen Exempeln vnd außerlesenen Gebetten  
als Seelen Arzneyen ver sehen/ mit welchen  
die Dörner aller Schwärmütigkeiten auß-  
gezogen/ vnd die betrübte Herzen/ vnd ge-  
ängstigte Seelen/ als durch das Del vnd  
Wein des wahren Trosts vnd heylsamer  
lehren/ erquicket/ vnd zur Ruhe des Gewis-  
sens/ auch endlich zum ewigen Leben ge-  
bracht werden könten.

Diese Haus Apotec/ habe vnder Ewer  
Hochwürden vnd Gnaden Nahmen vnd  
Schutz ich an das Licht geben wollen/ I.  
wessen Sie/ als des löbl. Augspurg. Bi-  
stumbs Vicarius Generalis, mein gnädi-  
ger gebietender Herr/ vnd durch viel Jahr  
hero/ mich mit vielen Gnaden/ vnd Besür-  
derungen gnädig angesehen. II. Weilten  
Ewer Hochw. vnd Gnaden zu dieser Arbeit  
mir nit ein wenig Ursach geben/ in dem sie  
auß grossen/ der Welt bekandten Seelen  
Eyffer/ neben andern/ alle dero des gansen  
Bischnumb's vndergebene Priester/ deren  
ich der wenigsten einer/ auch fürnearbtlich

† 3

Dahin

## EPISTOLA

dahin ernstlich anhalten/ daß selbige nit al-  
 lein durch Erklärung der Christlichen Lehr  
 des Catechismi / die durch den Gebrauch  
 vnd Übung des Verstands in die Welt  
 eingehende Jugend/ zu Erkantnis des al-  
 lein seligmachenden Catholische Glaubens  
 vnd Geheimnissen Gottes bringen/ vnd in  
 allem guten vnderweisen/ sonder auch denen  
 auß dieser Welt/ durch den Todt hinscheide-  
 ren Pfarrkindern/ an ihrem End beybrin-  
 gen/ sie mit den H. Sacramenten versehen/  
 vnd zu einem seeltigen End anleiten vnd be-  
 reiten sollen: In Betrachtung/ daß auch  
 (nach Meynung des H. Hieronymi Epist.  
 10. ad Furiam.) an den Christen nit alleitt  
 auff den Anfang/ sondern auch vnd viel  
 mehr auff das End achtung zugeben seye.  
 Zum III. Weilen E. Hochw. vnd Gnaden  
 geistliche Amtsverwaltung/ auch Wan-  
 del vnd Leben also beschaffen/ daß Sie mit  
 dem H. Erzbischoffen Malachia wol sagen  
 könten: Sie schewen sich nit zu sterben/  
 damit andere dero Lebens Exempel folgern:  
 vnd wie an diesem der H. Bernardus in vi-  
 ta Malach. Archiep. Hyber.) gerühmbt/  
 Er

## DEDICATORIA.

Er sene gewesen ein Regel der Brüder / also die Welt dero das Zeugnis geben muß / se sene ein Vorbild aller Priester / vnd des rechten geistlichen Regiments vnd Botvorstehens außgemachte Regel vnd Richtschnur: welches wegen geist. vnd weltliche hohenstands Potentaten vnd Fürsten / meines wolkwissens / von Ewr Hochw. vnd Gn: Löbl: Verwaltung vnd Regierung / ein Form vnd Exemplar zu nachsolgiger Uunderweisung ihrer Land vnd Leuthen / mehrmahl ersucht vnd begehrt haben: dahero ich außser zweifel bin / dieses kleine Büchlein werde vnder dero Namen vnd Schutz in mehrers vnd nutzlicher Ansehen vnd Gebrauch kommen / auch das gesuchte Ziel vnd End desto schleuniger erhalten vnd erlangen. Damit zu dero beharlichen Gnaden Ich mich vnderthänig befehlen thue. Laugingen an der Donaw / den 18. April. Anno 1653.

Ewer Hochw: vnd Gn.

Underthänig gehorsamer Caplan

GEORGIUS PISTORIUS.

† 4

Vorred.